

# Inhaltsverzeichnis

## Vorwort XII

Vom Verlust eines Nationalautors oder:  
Von der Schwierigkeit, Wieland zu lesen XII  
Gliederung des Handbuchs XIII  
Aufbau der Artikel und Zitterweise XIV

## I. Wielands Leben und Wirken

### 1. Wielands Leben 1

Kindheit und Jugend (1733–1752) 1  
Schweizer Jahre (1752–1760) 2  
Kanzleiverwalter in Biberach  
(1760–1769) 4  
Universitätsprofessor in Erfurt  
(1769–1772) 6  
Urbanisierte Provinz: Weimar  
(1772–1797) 8  
Prinzenzieher und Zeitschriftenherausgeber  
(1772–1775) 8  
Dichter, freier Schriftsteller und Übersetzer  
(1775–1786) 10  
Dichter, Schriftsteller und die ›Sämtlichen  
Werke‹ (1786–1797) 14  
Rückzug aufs Land: Oßmannstedt  
(1797–1803) 17  
Das Alterswerk in Weimar (1803–1813) 20  
Literatur 23

### 2. Editionsgeschichte 26

Wieland und seine Verleger 26  
Die Sämtlichen Werke 28  
Doppeldrucke 30  
Autorisierte Wieland-Ausgaben 30  
A Prosaische Teilausgaben 31  
B Poetische Teilausgaben 31  
C Gesamtausgaben 31  
Werkausgaben des 19. bis 21. Jahrhunderts 32  
Literatur 34  
Weitere Werkausgaben 34 – Forschung 35

### 3. Rezeptions- und Forschungs- geschichte 36

Zeitgenössische Rezeption 36  
Wielands Schweizer Dichtungen 36  
Wielands Abkehr von der Transzendenz-  
poesie 37  
Wieland und der Sturm und Drang 38  
Wieland und die Romantiker 39  
Würdigungen nach Wielands Ableben 41  
Wieland in der Literaturgeschichtsschreibung des  
19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhun-  
derts 42  
Wieland in der Literaturgeschichtsschreibung  
vom Vormärz bis zum Positivismus 42  
Positivistische Wieland-Forschung  
1870–1910 43  
Wieland in der geisteswissenschaftlichen  
und völkisch-nationalen Literaturgeschichts-  
schreibung (1910–1945) 45  
Wielandforschung von 1945 bis heute 45  
Wieland-Bibliographie 48  
Literatur 49  
Bibliographien 49 – Lexika und Literaturgeschichten  
49 – Forschung 50

## II. Wieland und die Diskurse seiner Zeit

### 1. Wieland und die Religion 53

Der junge Wieland 54  
Wieland in Zürich 55  
Wieland in seiner mittleren Periode 58  
Die Epoche der Französischen Revolution 61  
Letztes Nachdenken über das Jenseits 66  
Literatur 66  
Quellen 66 – Forschung 67

### 2. Wieland und die Künste 68

2.1. Theater 68

Bibliografische Information der Deutschen National-  
bibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese  
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem, säurefreiem  
und alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-476-02222-6

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist  
urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb  
der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar.  
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,  
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die  
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen  
Systemen.

© 2008 J.B. Metzler'sche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart

[www.metzlerverlag.de](http://www.metzlerverlag.de)  
[info@metzlerverlag.de](mailto:info@metzlerverlag.de)

Einbandgestaltung: Willy Löffelhardt/Melanie Weiß  
Satz: Typomedia GmbH, Ostfildern  
Druck und Bindung: •••••  
Printed in Germany  
September 2008

Verlag, J.B. Metzler Stuttgart · Weimar

- Schweiz 69  
 Biberach 70  
 Erfurt 70  
 Weimar 70  
 Literatur 72  
 2.2. Musik 72  
 2.3. Tanz 73  
 2.4. Wielands Singspieltheorie 75  
 Singspielreform 75  
 Musik als ›Sprache des Herzens‹ 76  
 Euripides als Vorbild 77  
 Literatur 78  
 2.5. Bildende Künste 78  
 Intermediale Transposition: Buchillustration, Metaphern, Themen 78  
 Mittelbar und mittelbar: Statuen und Bildwerke im Romanwerk 79  
 Egalität der Genres, Gruppenbildung, Entfaltung zum Kontinuum: Eine andere Antike 81  
 Literatur 82  
 Quellen 82 – Forschung 82
- 3. Wieland und die Philosophie 83**  
 3.1. Wielands philosophisches Curriculum 83  
 3.2. Die Philosophie im literarischen Werk 85  
 Jugenderlicher Platonismus auf dem Prüfstand: Philosophie der Grazien und lachende Philosophie 85  
 Philosophie im Spätwerk: Lebensphilosophien und Humanitätsphilosophie 87  
 3.3. Die Philosophie in den Essays 88  
 Naturgeschichte des Menschen und launiges Philosophieren – die Essays aus den 70er Jahren 88  
 Vernunftphilosophie und Gesprächsideal – Philosophie als Menschenrecht in den 80er und 90er Jahren 90  
 3.4. Wielands Philosophie 91  
 Forschung 93  
 Literatur 94
- 4. Wieland und die Politik 95**  
 Ein politischer Schriftsteller? 95  
 Die Frage der politischen Urteilskraft in den Romanen 95
- Politische Werke außerhalb der Romanproduktion 97  
 Auseinandersetzung mit der Französischen Revolution 98  
 Herstellung von politischer Öffentlichkeit im ›Teutschen Merkur‹ 99  
 Die Auseinandersetzung mit Napoleon 102  
 Eine beste Regierungsform? 103  
 Die Cicero-Übersetzung als politische Analyse 104  
 Literatur 104  
 Ausgaben 104 – Forschung 104
- 5. Wieland und die Wissenschaften 105**  
 Wielands Wissenschaftsverständnis 105  
 Der naturkundliche Diskurs im ›Teutschen Merkur‹ 106  
 Literatur 108
- 6. Wieland und die Weltliteratur 109**  
 6.1. Antike 109  
 Zur Bedeutung der Antikerrezeption im 18. und frühen 19. Jahrhundert 109  
 Grundzüge des Wielandschen Antikebildes 109  
 Entwicklungslinien in Wielands Antikebild 110  
 Tübingen und die Schweizer Jahre 110 – Biberach 111 – Erfurt 112 – Kontroversen um Herakles 112 – Kritik und Satire 113 – Horaz und Lukian 114 – Späte Romane und Übersetzungen 115  
 Zur historischen Einordnung von Wielands Antikerrezeption 116  
 Literatur 118  
 6.2. Französische Literatur 118  
 Forschung 119  
 Französische Lektüren 119  
 Französische Sprache und französischer Stil 120  
 Französische Einflüsse in Wielands Werk 121  
 Wieland-Rezeption in Frankreich 122  
 Literatur 123  
 6.3. Italienische Literatur 123  
 Stoffe und Motive 124  
 Gattungen und Formen 125  
 Wieland als Vermittler italienischer Literatur im ›Teutschen Merkur‹ 126  
 Literatur 127

- 6.4. Englische Literatur 127  
 Das Problem des Mosaiks 127  
 Weisheit und Religion – der Kanon des jungen Tugendlehrers 128  
 Das problematische Herz des Menschen: Shaftesbury und Wielands Metamorphose 129  
 Kenner des Herzens – der Kanon des ›klassischen‹ Wieland 130  
 Literatur 131  
 6.5. Deutsche Literatur 132  
 Im Literaturstreit zwischen Gottsched und den Schweizern 132  
 Rokoko und Empfänglichkeit 134  
 Sturm und Drang 135  
 Weimarer Klassizismus 137  
 Romantik 139  
 Literatur 140
- III. Wielands Werke**  
**1. Wielands Schreibweisen 141**  
 Die Herausbildung von Wielands Stilideal 141  
 Grazie 143  
 Witz und Empfindung 144  
 Ironie und Satire 144  
 Gattungsmischung und Verskunst 146  
 Unanschaulichkeit und literarische Tradition 147  
 Literatur 149  
 Quellen 149 – Forschung 149
- 2. Frühwerk 150**  
 2.1. Abgrenzung und Überblick 150  
 Tabelle 1 150  
 Tabelle 2 151  
 2.2. Biberach und Tübingen: Sommer 1750 bis Herbst 1752 152  
 ›Die Natur der Dinge‹ 152  
 Weitere Werke 156  
 2.3. An Bodmers Schreibstisch: Herbst 1752 bis Sommer 1754 159  
 Wieland und die biblische Epik Bodmers 160  
 ›Briefe von Verstorbenen‹ und kleinere religiöse Dichtungen 161
- 2.4. Als Zürcher Hauslehrer: Sommer 1754 bis Juni 1759 162  
 Religiös-erbauliche Schriften 163  
 Pädagogische Schriften 164  
 ›Cyrus‹ 166  
 Literatur 167  
 Ausgaben 167 – Forschung 167
- 3. Dramatische Werke 169**  
 3.1. Schauspiele 169  
 3.1.1. ›Lady Johanna Gray 169  
 3.1.2. Klementina von Porretta 170  
 Ausgaben 170  
 3.2. Singspiele 170  
 3.2.1. ›Alceste 170  
 Wirkung 172 – Ausgaben 173  
 3.2.2. Die Wahl des Herkules 173  
 Wirkung 175 – Ausgaben 175  
 3.2.3. ›Rosemunde 175  
 Wirkung 178 – Ausgaben 178  
 3.3. Unvertonte Libretti 178  
 3.3.1. Das Urtheil des Midas 178  
 Ausgaben 179  
 3.3.2. ›Pandora 179  
 Ausgaben 179  
 3.4. Bearbeitungen 179  
 Literatur 180
- 4. Versdichtungen und Märchen 181**  
 4.1. ›Comische Erzählungen‹ 181  
 Entstehungsgeschichte und Drucke 181  
 4.1.1. Die einzelnen Erzählungen 181  
 ›Das Urtheil des Paris 181 – ›Endymion 183 – ›Juno und Ganymed 184 – ›Aurora und Cephalus 185  
 Die ›Comischen Erzählungen‹ als Zyklus 186  
 4.1.2. ›Combabus 190  
 4.1.3. ›Schach Lolo 191  
 Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 193  
 Literatur 195  
 Ausgaben 195 – Quellen 195 – Forschung 195  
 4.2. Musarion 196  
 Entstehungsgeschichte, Erstdruck- spätere Auflagen 196  
 Inhalt und Textbeschreibung 196  
 Deutungsaspekte 197  
 Rezeption, Wirkung 201

- Literatur 201  
 Ausgaben 201 – Forschung 201
- 4.3. Versepen und Gedichte I 201
- 4.3.1. Der neue Amadis 202  
 Entstehungsgeschichte, Drucke 202 – Inhalt und Textbeschreibung 203 – Deutungsaspekte 203
- Literatur 205  
 Ausgaben 205 – Forschung 205
- 4.3.2. Der verklagte Amor 205
- 4.3.3. Aspasia oder die platonische Liebe 205
- 4.3.4. Gedichte an Olympia 206
- 4.3.5. Die erste Liebe. An Psyche 207
- 4.3.6. Sixt und Klärchen 207
- 4.3.7. Das Leben ein Traum. Eine Träumerei bey einem Bilde des schlafenden Endymion 207
- 4.3.8. Bruchstücke von Psyche, einem unvollendet gebliebenen allegorischen Gedichte 208
- 4.3.9. Nadine. Eine Erzählung in Priors Manier 208
- 4.3.10. Erdenglück. An Chloe 208
- 4.3.11. Celia an Damon. Nach dem Englischen. Collection of Poems Vol. III, p. 140 208
- 4.3.12. Die Grazzien. Ein Gedicht in sechs Büchern 209
- 4.4. Märchen 210
- Zauberhafte Vernünftigkeit: Märchen in Wielands Werk 210
- Literatur 213
- 4.4.1. Idris und Zenide 213  
 Entstehung, Quellen, Drucke 213 – Inhalt und Form 214 – Wirkung 216
- Literatur 217  
 Ausgaben 217 – Forschung 217
- 4.4.2. Das Wintermärchen 217  
 Entstehung und Quellen 217 – Inhalt 217 – Wirkung 218
- Literatur 218  
 Ausgaben 218 – Forschung 218
- 4.4.3. Das Sommermärchen 218  
 Entstehung und Quellen 218 – Inhalt 219 – Wirkung 219
- Literatur 220  
 Ausgaben 220 – Forschung 220
- 4.4.4. Hann und Gulpenhee 220  
 Entstehung und Quellen 220 – Inhalt 220 – Wirkung 220
- Literatur 220  
 Ausgaben 220 – Forschung 221
- 4.4.5. Pervonte 221  
 Entstehung und Quellen 221 – Inhalt 221 – Wirkung 222
- Literatur 222  
 Ausgaben 222 – Forschung 222
- 4.4.6. Die Dschinnistan-Sammlung 223  
 Entstehung, Quellen, Drucke 223 – Inhalt 224 – Wirkung 225
- Literatur 225  
 Ausgaben 225 – Forschung 226
- 4.4.7. Die Wasserkufe 226  
 Entstehung und Quellen 226 – Inhalt 226 – Wirkung 227
- Literatur 227  
 Ausgaben 227 – Forschung 227
- 4.5. Oberon 227  
 Entstehungsgeschichte und Quellen 227
- Inhalt und Stil 228  
 Deutungsaspekte 230  
 Forschung 230 – Analyse 232
- Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 234  
 Vertonungen, Illustrationen 235
- Literatur 236  
 Ausgaben (Auswahl) 236 – Quellen 236 – Forschung 236
- 4.6. Versepen II 237
- 4.6.1. Gandalin oder Liebe um Liebe 237  
 Entstehungsgeschichte und Quellen 237 – Inhalt und Formaspekte 238 – Deutungsaspekte 239 – Rezeptionsgeschichte 241
- Literatur 242  
 Ausgaben 242 – Quellen 242 – Forschung 242
- 4.6.2. Klelia und Sinibald 242  
 Entstehungsgeschichte und Quellen 242 – Inhalt und Stil 243 – Deutungsaspekte 244 – Rezeptionsgeschichte 247
- Literatur 247  
 Ausgaben (Auswahl) 247 – Quellen 247 – Forschung 247
- 5. Prosawerk 248**
- 5.1. Romane 248
- 5.1.1. Theages oder die Unterredungen von Schönheit und Liebe 248  
 Entstehung 248 – Kurzcharakteristik 248 – Deutungsaspekte 249

- Literatur 249  
 Ausgaben 249 – Forschung 249
- 5.1.2. Araspe und Panthea 249  
 Entstehung 249 – Kurzcharakteristik 250 – Deutungaspekte 250
- Literatur 251  
 Ausgaben 251 – Quellen 251 – Forschung 251
- 5.1.3. Die Abenteuer des Don Sylvio von Rosalva 251  
 Entstehungsgeschichte und Drucke 251 – Inhalt und Formbeschreibung 251 – Deutungsaspekte 254 – Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 257
- Literatur 258  
 Ausgaben 258 – Quellen 258 – Forschung 258
- 5.1.4. Geschichte des Agathon 259  
 Entstehungsgeschichte und Drucke 259 – Inhalt 261 – Deutungsaspekte 263 – Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 272
- Literatur 273  
 Ausgaben 273 – Forschung 273
- 5.1.5. Nachlaß des Diogenes von Sinope 274  
 Entstehung und Quellen 274 – Inhalt 275 – Deutungsaspekte 278
- Auseinandersetzung mit Rousseau 278  
 Forschung 282 – Rezeption 283
- Literatur 284  
 Ausgaben 284 – Quellen 284 – Forschung 284
- 5.1.6. Der Goldne Spiegel oder die Könige von Scheschian Geschichte des Philosophen Danischmend und der drey Kalender 284  
 Entstehungsgeschichte und Drucke 284 – Inhalt und Formbeschreibung 285 – Deutungsaspekte 288 – Forschung 189 – Rezeptionsgeschichte 293
- Literatur 293  
 Ausgaben 293 – Quellen 293 – Forschung 293
- 5.1.7. Geschichte der Abderiten 295  
 Entstehung und Druck 295 – Aufbau und Zusammenhang der fünf Bücher 297 – Struktur und Gehalt 299 – Wirkung 302
- Literatur 303  
 Ausgaben 303 – Forschung 304
- 5.1.8. Perergrinus Proteus 305  
 Entstehung, Quellen, Druck 305 – Inhalt 307  
 Deutung 310 – Rezeption 313
- Literatur 314  
 Ausgaben 314 – Forschung 314
- 5.1.9. Agathodämon 314  
 Entstehung, Quellen, Druck 314 – Inhalt 315 – Deutung 320 – Rezeption 321
- Literatur 322  
 Ausgaben 322 – Forschung 322
- 5.1.10. Aristipp und einige seiner Zeitgenossen 322  
 Entstehung und Ausgaben 322 – Form 324 – Rezeption 324 – Philosophie 326 – Politik 327 – Aristipp und Laïs 328 – Psychologie 330 – Ästhetik 331 – Der fünfte Band 332
- Literatur 332  
 Ausgaben 332/Forschung 332
- 5.2. Erzählungen und Novellen 333
- 5.2.1. Das Hexameron von Rosenhain 333  
 Entstehungsgeschichte und Drucke 333 – Narcissus und Narcissa: Selbstliebe und Selbstbespiegelung 333 – Dafnidor: Die Macht der Frau 336 – Die Entzauberung: Die Parodie moralischen Erzählens 336 – Novelle ohne Titel: Der Tausch geschlechtlicher Identität 337 – Freundschaft und Liebe auf der Probe: Der therapeutische Liebestausch 339 – Die Liebe ohne Leidenschaft: Die Verschmelzung von Rahmen und Erzählung 340 – Der Plan: Das Hexameron als Zyklus 341 – Die Kunst im Rahmen der Geselligkeit 342
- Literatur 344  
 Ausgaben 344 – Forschung 344
- 5.2.2. Menander und Glycerion; Krates und Hipparchia 344  
 Entstehungsgeschichte 344 – Menander und Glycerion 344 – Krates und Hipparchia 347
- Literatur 349  
 Ausgaben 349 – Forschung 349
- 6. Essayistik und Literaturkritik 350**
- Ästhetik und Kommunikation 350  
 Autor und Leser. Rezeptionsakte 351  
 Publikumsbild. Gesellige Essayistik, reichhaltiges Angebot 352
- 6.1. Literatur- und kunstästhetische Essays 355
- 6.1.1. ›Unterredungen zwischen W\*\*\* und dem Pfarrer zu\*\*\*‹ 355  
 Gestaltungsprinzipien 356
- 6.1.2. ›Gedanken über die Ideale der Alten‹ 357  
 Essayistischer Stil als Hebelkunst 357 – Körperkultur und Phantastie 358
- 6.1.3. ›Briefe an einen jungen Dichter‹ 360
- 6.2. ›Die Zuchtrute der Kritik‹ und die wahre Bestimmung des Menschen – Politische Essays 362
- 6.2.1. ›Gedanken von der Freiheit über Gegenstände des Glaubens zu philosophieren‹ 362

- 6.2.2. »Das Geheimnis des Kosmopolitenor-  
dens« 368  
Die Aktualität von Wielands Essayistik,  
geschichtsphilosophisch gesehen 371  
Literatur 371  
Quellen 371 – Forschung 372
- 7. Zeitschriftenherausgeber 374**  
7.1. Der Teutsche Merkur und der Neue Teutsche  
Merkur 374  
Entstehung 374  
Gründungs idee, Vorbilder, Intentionen 374  
Inhalt 375  
Der erste Jahrgang 375 – Wielands Zeitschriften- und  
Herausgeberpraxis in den 70er Jahren 377 – Beiträge,  
Fächer und Autoren 379 – Der »Teutsche Merkur« in  
den 80er Jahren: Bertsch, Reinhold, Schaller 384 –  
»Der neue Teutsche Merkur« (1790–1810) 387  
Forschung 388  
Literatur 389  
Ausgaben 389 – Forschung 389
- 7.2. Das »Attische Museum« und das »Neue  
Attische Museum« 391  
Entstehungsgeschichte und Drucke 391  
Inhalt 391  
Deutungsaspekte 392  
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 393  
Literatur 393  
Ausgaben 393 – Quellen 393 – Forschung 393
- 8. Übersetzungen 394**  
8.1. Shakespeare 394  
Entstehung und Drucke 394  
Wielands Shakespeare-Rezeption 395  
Die Übersetzungskonzeption 396  
Rezeption und Wirkung 399  
Forschung und Deutung 401  
Literatur 403  
Ausgaben 403 – Forschung 403
- 8.2. Horaz 403  
Zur Textgrundlage 403  
Wielands »Horaz« und seine anderen Über-  
setzungen 404  
Zum Stil der Übersetzung 407  
Wirkung 410  
Literatur 411  
Ausgaben 411 – Forschung 411
- 8.3. Lukian 411  
Lukian von Samosata. Werk und Wirkungs-  
absicht 411  
Deutsche Lukianübersetzungen im 18. Jahr-  
hundert 412  
Wielands Übersetzungsmaximen und die  
sprachliche Aktualisierung Lukians 412  
Wielands Paratexte zur Übersetzung und die  
inhaltliche Aktualisierung Lukians 416  
Wieland als »deutscher Lukian«: Die Rezeptions-  
geschichte der Lukianübersetzung 418  
Literatur 419  
Ausgaben 419 – Quellen 419 – Forschung 419
- 8.4. Aristophanes 419  
Entstehungsgeschichte und Drucke 419  
Inhalt 420  
Deutungsaspekte 421  
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 422  
Literatur 422  
Ausgaben 422 – Quellen 422 – Forschung 422
- 8.5. Sokrates 423  
Entstehungsgeschichte 423  
Inhalt 423  
Deutungsaspekte 423  
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 424  
Literatur 424  
Ausgaben 424 – Forschung 424
- 8.6. Xenophon 425  
Wielands Xenophonrezeption 425  
Philologische und kreative Rezeption: Die  
Xenophon-Übersetzungen und der  
»Aristipp« 426  
Quellen und Übersetzungsmaximen 427  
Das Sokratesbild in der Xenophonüberset-  
zung 428  
Ausgaben 430  
Literatur 430  
Quellen 430 – Forschung 430
- 8.7. Euripides 430  
Entstehungsgeschichte und Drucke 430  
Inhalt 431  
Deutungsaspekte 431  
Rezeptions- und Wirkungsgeschichte 432  
Literatur 432  
Ausgaben 432 – Quellen 432 – Forschung 433

- 8.8. Cicero 433  
Zur Textgrundlage 433  
Zum Stil der Übersetzung 433  
Zur Gestalt des Kommentars 436  
Wielands »Cicero« in seiner Zeit 441  
Wirkung, Forschung, Deutung 442  
Literatur 445  
Ausgaben 445 – Forschung 445

**Autorinnen und Autoren 470****Register 471****9. Briefwerk 446**

- Bestand und Drucke 446  
Kurzcharakteristik 447  
Deutungsaspekte 449  
a) Selbstdarstellung als Autor und Privat-  
mann 449  
b) Äußere Ereignisse, gesellschaftliche Verhält-  
nisse, politische Meinungen 452  
c) Freundschaftsbekundungen 452  
d) Amtliches, Geschäftliches, Finanzielles 453  
e) Sprache und Stil 454  
Literatur 455  
Ausgaben 455 – Einzelausgaben 455 – Gesamtausgabe  
455 – Forschung 455

**IV. »Wielandizität«.****Versuch einer Charakteristik**

- Facetten 457  
Räumliche und zeitliche Facetten: Wielands  
Leben und Wirken 457  
Diskursive und disziplinäre Facetten: Wieland in  
den Diskursen seiner Zeit 458  
Poetische und literarische Facetten: Wielands  
Werke 459  
Konstanten und Variablen 462  
Konstanten: Sympathie und Geselligkeit;  
Schwärmer und Enthusiasten; innere Form und  
Multiperspektivik; Dialogizität und Grazie 462  
Varianten: Formentwicklungen, stoffliche  
Vorlieben, Nähe zum Original, Epochen-  
wandel 464  
»Wielandizität« 465  
Siglen 467  
1. Wieland-Ausgaben (vgl. die vollständige Liste  
in Kap. I.2.) 467